



Tätigkeitsbericht – Swiss Sherpa Stiftung

Jahr 2023

Wir sind voller Elan in das Jahr 2023 gestartet und freuten uns auf den Lawinenkurs in Nepal. Doch dieses Jahr gab es keinen Schnee und so mussten die Organisatoren in Nepal den Kurs schweren Herzens absagen. Im Jahr 2024 können wir den Kurs hoffentlich wieder durchführen

In Argentinien haben wir einerseits ein neues Projekt mit einer Kletterschule in Barreal (San Juan) und andererseits haben wir unser Projekt Puna Vision in der Provinz Salta beendet.

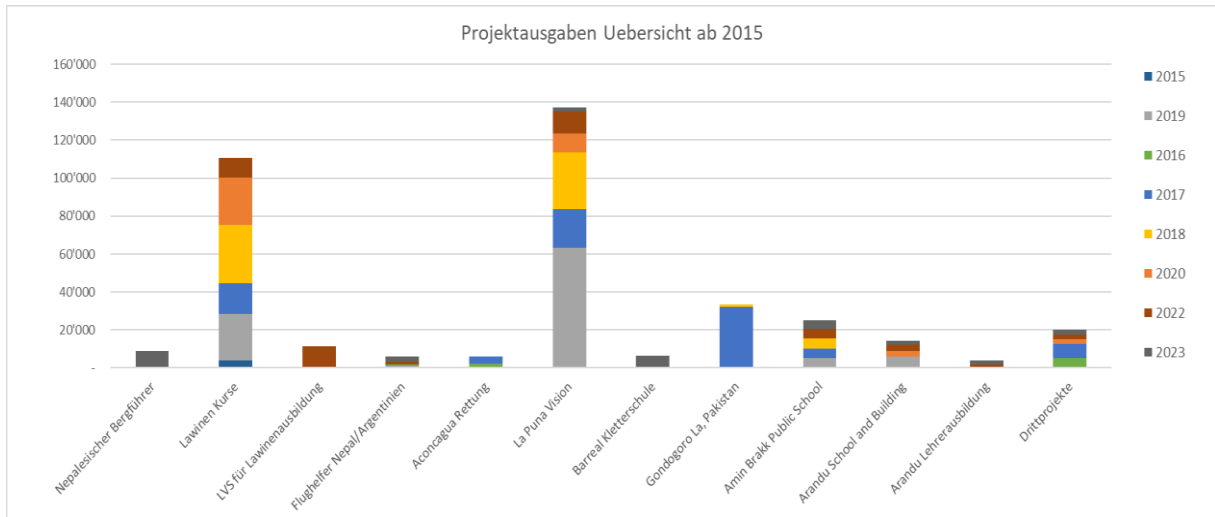
In Pakistan – Baltistan – haben wir wiederum die beiden Schulen in Arandu und in Kandey mit der Finanzierung der Lehrergehälter unterstützt.

Auch den jungen Mann Musa Ali Danish, der eine Lehrerausbildung in Karachi absolviert, haben wir im zweiten Jahr unterstützt bei seinem Studium.

Neu hinzu kommt eine Finanzierung für die Ausbildung einer jungen Frau, die in Skardu die Schule besucht, um Lehrerin zu werden. Sie ist die Tochter eines Kochs, den wir persönlich kennen und kommt aus Kandey.

Der Nepalesische Bergführerverband hat uns angefragt, ob wir die Bergführer-Ausbildungen in Nepal mitfinanzieren würden. Der Staat hat seine Zuschüsse nach einigen Jahren gestoppt, und wir beteiligen uns seit Sommer 2023 zusammen mit dem Internationalen Bergführerverband zu je 25% an den Ausbildungskosten.

Unsere Projekte im Jahr 2023	
1. Lawinenkurse für Sherpas in Nepal – kein Kurs wegen Schneemangel	CHF 0
2. La Puna Vision – Liquidation der Stiftung und Beendigung des Projektes	CHF 3'652
3. Kletterschule Barreal – Finanzierung einer Kletterschule im Berggebiet	CHF 6'526
4. Amin Brak Public School – Finanzierung der 7 Lehrerlöhne in Kandey	CHF 5'000
5. Arandu Lehrergehalt für die 3 Lehrer in der neuen Schule	CHF 2'200
6. Arandu – Studiengeld Musa Ali Danish aus Arandu (Lehrerausbildung)	CHF 1'590
7. Kandey – Studiengeld Raza Bano (Lehrerinnenausbildung)	CHF 800
8. Ausbildung von Hochträgern aus Baltistan zu Bergführern – on hold	
9. Schulgeld Hilfsfonds Berge Nepal (Eingliederung eines Hilfsfond)	CHF 3'613
10. YMGF – Young Mountain Guide Foundation, Zermatt	CHF 2'500
11. Ausbildung zur Helikopter-Rettungsspezialistin (HEMS)	CHF 2'886
12. Nepal Mountain Guide Association – Bergführer-Aspirantenkurs	CHF 9'000





1. Lawinenkurse für Sherpas in Nepal

Der Lawinenkurs im Januar 2023 fand nicht statt, da kein Schnee vorhanden war, um die Ausbildung durchzuführen.

Kosten pro Jahr für den Kurs:	ca. 10'000 Franken
Begünstigt:	Lokale Sherpas und Sherpani und Träger ohne Bergführerausbildung
Projektdauer:	Seit 2017 jährlich 1 Woche
Projekt-Ziel:	Sicherheit und Wissen für die Hochträger bei Lawinengefahr im Himalaya
Würden wir es wieder tun?	Ja es geht weiter, jetzt mit lokalen Instruktoren aus Nepal

2. Puna Vision – Ausbildung

Das Projekt Puna Vision haben wir im Sommer 2023 gestoppt. Das Interesse der Bevölkerung in der Region Tolar Grande war nicht mehr da. Die jungen Menschen haben zwar die Ausbildung, die wir ihnen finanziert haben, sehr geschätzt, jedoch haben sie ihre neu erworbenen Kenntnisse nicht dazu nutzen wollen, um unabhängig im Bereich Trekking oder Bergtourismus zu arbeiten.

Daher haben wir uns schweren Herzens dazu entschieden, dieses Projekt in der Region Salta / La Puna zu stoppen.

Kosten pro Jahr für den Kurs:	ca. 10'000 CHF pro Jahr bis 2022
Begünstigt:	Junge Frauen und Männer aus der «La Puna» ohne Weiterbildung
Projektdauer:	Seit 2017 bis 2022 jedes Jahr 6 Monate Schulausbildung in Salta
Projekt-Ziel:	Ausbildung im Tourismus/Trekking für die Bergbevölkerung fördern
Würden wir es wieder tun?	Nach 5 Jahren haben wir beschlossen, das Projekt zu stoppen, da das Bedürfnis bei der Bevölkerung für die Arbeit im Bergtourismus sehr klein geworden ist.

3. Kletterschule Barreal / Calingasta

Barreal ist ein Dorf in den Bergen der Provinz San Juan (Argentinien) und liegt rund 2,5 Stunden nordwestlich von Mendoza. Das Dorf liegt auf 1650 m und ist Ausgangspunkt für Bergtouren auf den Mercedario (6720m) oder die Ansilta-Berge.

In dem Dorf gibt es eine Gruppe von Kletterfreaks, die vor einigen Jahren eine Kletterschule für Kinder und Erwachsene ins Leben gerufen haben. Ziel der Kletterausbildung ist es, dass die Kinder und Jugendlichen die Natur in ihrer Heimat kennen und schätzen lernen und somit in ihrer Freizeit einer sinnvollen Betätigung nachgehen.

Conny und Kari haben Ende April 2023 diese Kletterschule besucht und wir haben uns vor Ort davon überzeugen können, dass dieses Projekt einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der Natur und zur Förderung der Jugendlichen und Kinder beiträgt. Sie lernen nicht nur Klettern, sondern auch wie man sich in der Natur und in den Bergen bewegt und Wanderungen oder Bergtouren auch nachhaltig gestaltet werden können.



Die Swiss Sherpa Stiftung unterstützt dieses Projekt finanziell. Es handelt sich dabei um die Löhne der Kletterlehrer und einem Beitrag für Exkursionen und Transporte. Zudem helfen wir beim Unterhalt der Infrastruktur (Kletterwand).

Ziel: Den Kindern und Jugendlichen die Wertschätzung für ihre wunderschöne Natur mitgeben. Zudem eröffnet es den Dorfbewohnern berufliche Möglichkeiten im Bereich Trekking und Bergsteigen.

Kosten pro Jahr:	Ca. CHF 4'500 pro Jahr
Begünstigt:	Kinder und Jugendliche in der Region Calingasta / Barreal
Projektdauer:	Seit 2023 vorerst für 5 Jahre
Projekt-Ziel:	Ausbildung im Klettern/Trekking für die Bergbevölkerung fördern
Würden wir es wieder tun?	Ja, auf jeden Fall – das Projekt ist sehr erfolgreich angelaufen



Verteilung der Kletterausrüstung



Gruppenfoto beim Besuch der Kletterschule



Ausbildung von Kletterlehrern



Kletterausflug der Kinder in der Region



Müll sammeln in den Bergen



Klettertraining an Boulderfelsen



4. Amin Brak Public School, Kandey (Pakistan) – Finanzierung der Lehrerlöhne

Diese Grundschule unterstützen wir bereits seit 2017 jedes Jahr mit USD 5000.-, um die Lehrergehälter zu bezahlen. Diese Privatschule unterrichtet zu 50% Mädchen und von den 7 LehrerInnen sind 5 davon Frauen, welche ebenfalls in den Genuss einer guten Ausbildung gekommen sind. Die Schule kann ohne externe Hilfe nicht weiter existieren, da sie privat organisiert ist und vom Staat nicht unterstützt wird. Viele der Kinder können später in der nächstgelegenen Stadt Skardu ihre Ausbildung fortsetzen, dank einer guten Grundschulausbildung in ihrem Dorf.

<http://www.mwdob.org/pages/education>

Kosten pro Jahr für den Kurs:	ca. 5'000 CHF pro Jahr
Begünstigt:	Zu je 50% Mädchen und Jungen aus Kandey
Projektdauer:	Seit 2017 vorerst bis 2025
Projekt-Ziel:	Schulbildung in abgelegenen Bergdörfern fördern
Würden wir es wieder tun?	Ja, auf jeden Fall – es geht weiter



Schulzimmer der Amin Brak Public School – ohne und mit Teppichen



Schulstunde an der frischen Luft



Die neue Bibliothek der Schule



5. Pakistan – Lehrergehälter Arandu

Das Dorf Arandu liegt auf einer Höhe von 2'800m im Shigar-Valley in Baltistan. Die zwei Schulzimmer, welche von der Swiss Sherpa Stiftung finanziert wurden, sind fertig gebaut und seit April 2021 können ca. 50 zusätzliche Kinder in Arandu zur Schule gehen dank dem neuen Gebäude und der Finanzierung von 2 zusätzlichen Lehrern.

Im Dezember fanden die jährlichen Schulabschluss-Prüfungen statt und wir haben von den Bewohnern von Arandu viele Fotos erhalten mit der Abschluss-Zeremonie.

Kosten pro Jahr für den Kurs:	ca. 3'500 CHF pro Jahr
Begünstigt:	Mädchen und Jungen aus Arandu
Projektdauer:	Seit 2021 vorerst bis 2025
Projekt-Ziel:	Schulbildung in abgelegenen Bergdörfern fördern
Würden wir es wieder tun?	Ja, auf jeden Fall – es geht weiter Wir erhalten laufend wieder Dankeschön-Schreiben von unseren Kontakten im Dorf Arandu



Besuch von Kari Kobler in Arandu (Juli 2023)



Besprechung mit Lehrern in Arandu



Schul-Zeremonie Dezember 2023





6. Studiengeld Musa Ali Danish aus Arandu (Lehrerausbildung)

Musa Ali Danish hat bereits das zweite Jahr der Lehrerausbildung in Karachi in Angriff genommen.

Mit der Ausbildung von jungen Menschen aus dem Dorf zum Lehrerberuf, besteht so in Zukunft die Möglichkeit, aus eigenen Dorfbewohnern die Lehrer zu rekrutieren. Dies wiederum bringt eine verbesserte Ausbildung für die zukünftigen Träger und Bergführer vor Ort und somit auch bessere Verdienstmöglichkeiten bei Trekking oder Expeditionen in der Region Baltistan.

Kosten pro Jahr für den Kurs:	ca. 1'400 CHF pro Jahr
Begünstigt:	Musa Ali Danish aus Arandu, 19 Jahre
Projektdauer:	Seit 2022 bis 2024
Projekt-Ziel:	Ausbildung zum Primarlehrer
Würden wir es wieder tun?	Ja, auf jeden Fall – es geht weiter



Musa Ali Danish erteilt erste Lektionen in Arandu



Schul-Ausweis Musa Ali



Musa Ali vor der Fakultät

7. Studiengeld Razia Bano (Kandey)

Seit Sommer 2023 unterstützen wir zum ersten Mal ein Mädchen aus Pakistan bei der Ausbildung zur Lehrerin. Ihr Vater war bereits zweimal mit uns unterwegs als Koch. Er hat 5 Kinder und hat uns angefragt, ob wir die Ausbildungskosten für seine älteste Tochter teilweise übernehmen würden. Das Mädchen mit dem Namen Razia Bano ging in Kandey zur Schule und hat dort die obligatorische Schule abgeschlossen. Das ist die Amin Brakk Public School, für welche die Swiss Sherpa Stiftung bereits die Lehrerlöhne jährlich finanziert.

Kosten pro Jahr für den Kurs:	ca. 1'000 CHF pro Jahr
Begünstigt:	Razia Bano aus Kandey (Tochter von Imtyaz), 16 Jahre
Projektdauer:	Ab 2023 bis 2025
Projekt-Ziel:	Ausbildung zur Primarlehrerin
Würden wir es wieder tun?	Ja, auf jeden Fall – es geht weiter



8. Ausbildung von Hochträgern aus Baltistan zu Bergführern – on hold

Projekt im Moment on hold wegen Corona.

Wir sind immer noch daran, eine Lösung für die Ausbildung von pakistanischen Hochträgern zu international anerkannten Bergführern zu suchen. Eine Möglichkeit wäre eine Ausbildung für alle Interessierten im Asiatischen Raum in Englisch (Projekt vom UIAA).


9. Schulgeld Hilfsfonds Berge (Eingliederung eines Hilfsfond)

Der Hilfsfond Berge von Kobler und Partner wurde per Ende 2017 mit dem gesamten Vermögen in unsere Stiftung integriert.

Der Hilfsfond ist reserviert für Sherpas, Hochträger, lokale Führer, die verunglückt sind und deren Familie allein dastehen, oder die durch ein Unglück und schlechte Versicherung in Not geraten sind. Mit dem Geld werden aktuell von der Swiss Sherpa Stiftung die Internatskosten von 4 Kindern finanziert, welche ihren Vater bei einem Bergunfall verloren haben.

Im Jahr 2023 haben wir für die 4 Kinder in Nepal und Indien USD 4'242.- an Schulgeld überwiesen. Das Schulgeld ist höher als die Jahre zuvor, da eines der Kinder (Sonam Sherpa) nun in einem Internat ist um eine höhere Schulbildung zu erhalten.

Kosten pro Jahr für den Kurs:	ca. 3'000 – 4'500 CHF pro Jahr
Begünstigt:	Vier Kinder von verunglückten Sherpas
Projektdauer:	Seit 2017 bis 2026
Projekt-Ziel:	Unterstützung der Familien von verunglückten Trägern
Würden wir es wieder tun?	Ist nicht unsere Kernaufgabe, aber wir betreuen den Hilfsfond noch so lange, bis die Kinder ausgebildet sind.

 HIMALAYA VISION TREKS & EXPEDITION P. LTD.	Gov Regd No. : 163199/073/074 Budhanilkantha-11, Kapan, Kathmandu P.O. Box: 19840 Contact : 9851063719, 9841836016 Email: info@himalayavision.tours himalayavisiontreks@gmail.com			
INVOICE				
NAME: Swiss Sherpa Foundation	DATE: 12/06/2023			
ADDRESS: Switzerland	INVOICE NO.: 001-2023			
C/O				
NAME: School Fee (F/Y 2022)				
PAYMENT: CASH/ CHEQUE / CREDIT CARD / OTHER				
S.No.	PARTICULAR	Qty/Time	Rate (USD)	Total (USD)
#	Two Childrens (Nepal) (1 year school fee)			-
1	Sonam Sherpa (Tri- Joty Seconday School as per bill) Day bordes, Lunch & Accomodation	1	1,642.00	1,642.00
2	Tashi Sherpa (Taksindu Monistry School)	1	600.00	600.00
#	Two Childrens (India) (1 year School Fee)			-
1	Pemba Sange Sherpa (Day bordes and Lunch)	1	1,000.00	1,000.00
2	Pemba Ringi Sherpa (Day bordes and Lunch)	1	1,000.00	1,000.00
			Total	4,242.00



10. Young Mountain Guide Foundation - YMGF

Diese Stiftung mit dem Zweck, junge Menschen in der Region Zermatt/Oberwallis auf ihrem Weg zum Bergführer-Beruf zu unterstützen, wollen wir mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 2'500.- unterstützen.

Das Projekt liegt im Rahmen unseres Stiftungszweckes und wir haben so die Möglichkeit auch junge Menschen in Bergregionen in der Schweiz zu helfen, eine Ausbildung zu finanzieren und damit dem Nachwuchsproblem des Bergführerberufs entgegenzuwirken.

11. Ausbildung Rettungssanitäterin aus El Chalten - Argentinien

Die Air Zermatt absolviert jährlich über 2000 Einsätze unter zum Teil schwierigsten Bedingungen. Im Air Zermatt Training Center ATC teilen die Retter diesen Erfahrungsschatz mit Profis und Laien aus der ganzen Welt. Im Mai 2023 nahm Silvana Candiani aus Argentinien am HEMS-Crew-Member-Kurs teil. Ihre beeindruckende Lebensgeschichte inspiriert und verdiente ein Stipendium der Air Zermatt und der Swiss Sherpa Stiftung.

Kosten:	CHF 2'886 für Unterkunft und Flug Mai 2023
Begünstigt:	Helikopter-Rettungsspezialistin Silvana Candiani
Projektdauer:	Nach Bedarf in Zusammenarbeit mit Air Zermatt
Projekt-Ziel:	Ausbildung und Sicherheit von Flughelfern in Argentinien
Würden wir es wieder tun?	Ja, auf jeden Fall – es geht weiter



Silvana Candiani in Ausbildung zur Rettungsspezialistin bei der Air Zermatt im Mai 2023



12. Nepal Mountain Guide Association – Bergführerausbildung

Unterstützung „Nepal Component III Course“

Im September 2023 ging der Bergführer-Kurs „Component III“ für Aspiranten in Nepal zu Ende. Dieser 3-wöchige Kurs ist Teil der Bergführer Ausbildung des Internationalen Bergführer-Verbandes (IFMGA) und wird jährlich durch den Nepalesischen Bergführerverband (NNMGA) angeboten.

Die Swiss Sherpa Stiftung unterstützt diese Ausbildung zusammen mit dem IFMGA.

Der Aspirant Guide course (AGC) – 2022/23, Component III startete am 21st August in Kathmandu mit einem 2-tägigen Theorie-Teil zur Geschichte des Bergsports und Geografie. Nach dem theoretischen Teil fand die Verlegung des Kurses nach Manang (Kangla Bergregion) statt, um dort den praktischen Alpinen Teil und die Selektion für den eigentlichen Bergführerkurs durchzuführen. Die 11 Kursteilnehmer verbrachten rund 1 Monat in Manang, um alle praktischen Komponenten des Kurses zu erlernen. Sie wurden von 6 diplomierten Bergführern betreut. Zusätzlich war ein Küchenteam vor Ort, um die Verpflegung sicherzustellen.

Kosten:	CHF 15'000 für 25% der Kurskosten im 2023
Begünstigt:	Auszubildende Bergführer in Nepal
Projektdauer:	Vorerst für 3 Jahre
Projekt-Ziel:	Finanzielle Unterstützung der Kursteilnehmer zur Ausbildung zum Bergführer in Nepal
Würden wir es wieder tun?	Ja, auf jeden Fall.



Theoriekurse



Ausbildung im Fels



Ausbildung auf dem Gletscher



13. Diverses

Im Jahr 2023 hat sich der Stiftungsrat im Februar 2023 einmal physisch getroffen. Zusätzlich haben Kari Kobler, Patrick Z'Brun und Conny Schmiedehaus mehrere Projektsitzungen betreffend der Ausgestaltung der neuen Projekte abgehalten.

Im Januar 2024

Conny Schmiedehaus,

Geschäftsführende Stiftungsrätin